

4. Egal, ob Sie ein Bestattungsunternehmen mit den Formalitäten beauftragen oder nicht, sind folgende Unterlagen des Verstorbenen unverzichtbar:

- ☐ Personalausweis und/oder Reisepass
- ☐ Totenschein
- ☐ Geburtsurkunde
- ☐ Heiratsurkunde (Familienstammbuch)
 - ☐ ggf. Scheidungsurteil
 - ☐ ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners
- ☐ Krankenversichertenkarte
- ☐ Versicherungspolice: Lebens-, Sterbegeld-, Unfallversicherung
- ☐ Post-/Bankvollmacht über den Tod hinaus
- ☐ Mitteilung der letzten Rentenanpassung
- ☐ Falls vorhanden: Grabkarte und Bestattungsvorsorgeantrag

5. Folgende Formalitäten sind zu erledigen:

- ☐ ggf. Abholung von Dokumenten aus Krankenhäusern und Heimen
- ☐ Beantragung der Sterbeurkunde beim Standesamt
- ☐ Besorgung von fehlenden Dokumenten, wie Geburts- und Heiratsurkunde
- ☐ Beantragung des Erbscheines beim zuständigen Amtsgericht (ggf. Testament vorlegen)
- ☐ Benachrichtigung von Verwandten, Bekannten, Arbeitgeber usw.
- ☐ Kündigung der Abonnements von Zeitungen, Zeitschriften usw.
- ☐ Kündigung von Mitgliedschaften in Vereinen, Verbänden usw.
- ☐ Kündigung von Gas, Strom, Rundfunkbeitrag, Miet- und Pachtverträgen, Dauer- und Abbuchungsaufträgen, Versicherungen
- ☐ ggf. Haushaltsauflösung veranlassen

6. Zu organisieren sind:

Art und Durchführung der Bestattung:

Persönliche Wünsche zur Bestattung:

(z. B. Erd- oder Feuerbestattung, Ort der Bestattung, etc.)

- ☐ Überführung des Leichnams durch den Bestatter
- ☐ Beantragung von Sterbegeldern und Beihilfen bei Versicherungen (Sterbeurkunden beifügen!)
- ☐ Nur für Witwen/Witwer: Beantragung der Vorauszahlung aus laufender Rente
- ☐ Finanzierung der mit dem Tod zusammenhängenden Kosten
- ☐ ggf. Pflegedienst benachrichtigen